

Standfester 1-K Hybrid-Montagekleber

CODEX SK 300

Standfester Hybrid-Montagekleber mit sehr hoher Anfangshaftung

ANWENDUNGSBEREICHE

1-K Hybridklebstoff für die elastische Verklebung von Fliesen, Natursteinen, Profilen, Schienen, Holzwerkstoffen, Hartschaumplatten, Metallen, Kunststoffen, Beton, u. ä. Geeignet zum Verkleben der codex X-Board Bauplatten z. B. bei Regalen und Waschtischen. Einsetzbar an Wand, Boden und Decke im Innen- und Außenbereich.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials – Adhesives and Sealants (LEED v4)

GEEIGNET FÜR

- ▶ Profile und Schienen
- ▶ Fliesen, Keramik
- ▶ Naturstein
- ▶ Fliesenträgerelemente, Hartschaum
- ▶ Styropor
- ▶ Viele Metalle
- ▶ Kunststoffe
- ▶ Hart-PVC
- ▶ Epoxidharz
- ▶ GFK
- ▶ Lackiertes Holz
- ▶ Beton

GEEIGNET AUF

- ▶ Fliesen, Keramik
- ▶ Naturstein
- ▶ Fliesenträgerelemente, Hartschaum
- ▶ Styropor
- ▶ Viele Metalle
- ▶ Kunststoffe
- ▶ Hart-PVC
- ▶ Epoxidharz
- ▶ GFK
- ▶ Lackiertes Holz



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Standfest
- ▶ Hohe Anfangshaftung
- ▶ Leicht ausspritzbar
- ▶ Schnelle Aushärtung
- ▶ Hohe Scherfestigkeit
- ▶ Geruchlos
- ▶ Überstreichbar

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Kartusche
Gebindegröße	290 ml
Lagerfähigkeit	12 Monate
Farbe	weiss
Dichte	ca. 1,5
Mindestverarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
Temperaturbeständigkeit	- 40 °C bis + 90 °C (ausgehärteter Zustand)
Einlegezeit	5 Minuten*
Abbindezeit / Aushärtung	3 mm/24h*
Endfestigkeit	nach 3-5 Tagen*
Shore-A-Endhärte	50 ± 5

*Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, trocken und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, Klebstoff-, Spachtelmassen- Belags-, oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Sehr glatte oder dichte Oberflächen wie Kunststoffe, Metall u. ä. gut reinigen, entfetten, am besten anschleifen oder anrauen.

Die Untergründe und zu verklebenden Materialien müssen mit dem Montagekleber verträglich sein. Bestandteile wie Bitumen, Teer oder andere Trennmittel dürfen nicht enthalten sein. Für alle Oberflächen wird empfohlen, vor der Anwendung einen Haftungstest durchzuführen.

Auf beschichteten Untergründen ist eine Probeverklebung erforderlich, um die Verträglichkeit sicher zu stellen, da z. B. bei acrylhaltigen Beschichtungsstoffen eine Weichmacherwanderung möglich sein kann, was zu einem geringeren Haftverbund führen kann.

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

VERARBEITUNG

1. Kartusche oberhalb des Gewindehalses aufschneiden und schräg abgeschnittene Düsen Spitze aufschrauben.
2. codex SK 300 auf den Untergrund und/oder Füge teil auftragen. Für eine elastische Verklebung beträgt die optimale Klebestärke mindestens 2 mm. Bei einer flächigen Verklebung kann der Klebstoff mit einem feinen Zahnpachtel, Spachtel o. ä. verteilt werden.
3. Das Klebegut schnellstmöglich in die frische Kleberschicht einlegen und fest andrücken.
4. Nicht ausgehärteter Klebstoff kann in frischem Zustand z. B. mittels Reinigungstücher entfernt werden. In ausgehärtetem Zustand ist der Klebstoff nur noch mechanisch entfernbar.

WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Kühl, trocken und frostfrei im Temperaturbereich von +5 °C und +25°C lagern. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/Luftfeuchtigkeit gelagert und/oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.
- ▶ codex SK 300 kann zum Verkleben von Naturstein verwendet werden, eignet sich auf dieser Oberfläche jedoch nicht als Fugendichtstoff und ist daher ausschließlich auf der Unterseite von Natursteinfliesen zu verwenden.
- ▶ Bei Verwendung verschieden reaktiver Fugenmassen muss die erste Fugenmasse, vor Anwendung der nächsten, vollständig ausgehärtet sein.

- ▶ Die Aushärtung erfolgt mittels Reaktion durch Luftfeuchtigkeit. Die Aushärtungsgeschwindigkeit hängt deshalb nicht nur von der Temperatur sondern auch von der Luftfeuchtigkeit ab. Maßgeblich ist ebenfalls die Auftragsdicke und Beschaffenheit der Klebeflächen. Bei Auftragsdicken z. B. über 15 mm kann sich die Aushärtungszeit deutlich verlängern. Schnelle Trocknung und Verfestigung ist zu erwarten, wenn Luftkontakt besteht oder eine Klebefläche saugfähig bzw. durchlässig ist. Trockene oder nicht saugfähige Untergründe sowie höhere Schichtdicken verzögern die Trocknung auf 3 –5 Tage oder mehr.
- ▶ Bei der Verklebung von nicht saugfähigen Materialien auf dichten, absolut nicht saugfähigen Untergründen sollte die Klebstoffoberfläche vor der Verklebung mit einem feinen Wassernebel benetzt werden. Anschließend wird das zu verklebende Material mit leicht drehender Bewegung auf den Untergrund aufgebracht.
- ▶ Klebeteile müssen vor der Verklebung ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- ▶ Der Klebstoff ist nach DIN 52 452-4 anstrichverträglich. Produkte auf Hybrid-Basis sind grundsätzlich mit vielen Anstrichsystemen überstreich- und überlackierbar. Der Klebstoff muss vor dem Anstrich vollständig ausgehärtet sein.
- ▶ Geklebte oder verfüllte Stellen so lange vor Wasser oder Feuchtigkeit schützen, bis der Klebstoff eine ledrige, wasserunempfindliche Haut gebildet hat.
- ▶ Bei weichmacherhaltigen Kunststoffen (z. B. Weich-PVC) kann es zu Verfärbungen oder Haftungsverlusten kommen.
- ▶ Bei Sanierungsarbeiten müssen alte Dichtungsmassen, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Fliesen- und Natursteinverlegung sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen und Merkblätter berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, SPV u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 352 Fliesen- und Plattenarbeiten
 - DIN 13 332 Naturwerksteinarbeiten
 - DIN 18 333 Betonwerksteinarbeiten
 - DIN 18 157 Ausführung keramischer Arbeiten im& Dünnbettverfahren

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- ▶ GISCODE RS10 / Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Klebstoff
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

BESTANDTEILE

Silanterminierte Präpolymere, mineralische Füllstoffe, Additive.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RS10 – Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Klebstoff. Nicht entzündlich. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Aushärtung werden geringe

Spuren an Methanol freigesetzt, daher während der Verarbeitung gut lüften. Das Tragen von Schutzhandschuhen wird empfohlen. Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Hinweise auf dem Gebindeetikett, sowie Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RS 10. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.